

Medieninformation

23 | 2026

Zentrale

Dresden,	15.06.2026
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Barockgarten Großsedlitz: Neue Ausstellung in der Orangerie arbeitet Geschichte des Adels aus Böhmen und Mähren auf

Am 18. Juni öffnet in der Unteren Orangerie des Barockgarten Großsedlitz die neue Sonderausstellung „Kulturelle Brücken in Europa“.

Vom 18. Juni bis 20. September 2026 wird in der Unteren Orangerie des Barockgarten Großsedlitz die Sonderausstellung **„Kulturelle Brücken in Europa – Adel aus Böhmen und Mähren nach 1945“** gezeigt. Die diesjährige **Sonderausstellung** beleuchtet das Leben deutscher Adelliger aus Böhmen und Mähren, die nach Ende des Zweiten Weltkriegs ihre Heimat verlassen mussten. Diejenigen, die als Deutsche galten, wurden damals enteignet und vertrieben. Andere flohen nach dem kommunistischen Umsturz 1948 aus dem Land. Wie andere Vertriebene, mussten auch sie aus dem Nichts neue Existenzen aufbauen. Trotz Flucht und Vertreibung, versuchten sie, Kontakt zu halten und über politische, nationale und gesellschaftliche Grenzen hinweg Brücken zu schlagen. Sie halfen einander materiell und finanziell, auf offiziellen oder heimlichen Wegen, gründeten Hilfswerke und informierten die Medien über das Geschehen beiderseits der Grenze. Ihr Wirken war von Kultur, Menschlichkeit und christlichem Glauben geprägt. Sie hielten so das Bewusstsein für die gemeinsamen kulturellen Wurzeln wach. Über familiäre Verbindungen, geleitet von einem ererbten Verantwortungsgefühl trugen sie zur politischen Wende 1989 bei. Ihr engagierter Einsatz fand oft abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit statt. Die Sonderausstellung **„Kulturelle Brücken in Europa“** erinnert deshalb an das Leben einiger dieser Personen und würdigt ihr Wirken für eine Verständigung in Europa über politische Grenzen hinweg.

Jedes Jahr, wenn die vielen hundert Kübelpflanzen ihr schützendes Winterquartier verlassen haben, werden in der Unteren Orangerie des Barockgarten Großsedlitz wechselnde Sonderausstellungen gezeigt. 2025 widmete sich eine Sonderschau bereits dem Adligen Leben in baltischen Schlössern. Der Besuch der Sonderausstellung mit Filmvorführung ist im Parkeintritt enthalten.

Die **öffentliche Ausstellungseröffnung** findet **am 18. Juni um 17 Uhr** statt. Im Zuge der Ausstellungsvorbereitung wurden Zeitzeugeninterviews geführt, die in Form des Films **„Adel im Exil“** bei der Eröffnung zu sehen sind.

Die Sonderausstellung wird gefördert durch den Freistaat Sachsen, Staatsministerium des Innern.

Barockgarten Großsedlitz

Geöffnet bis 1. November, von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Vollzahler 6€ | Ermäßigt 5€ | Kinder 6-16 Jahre 1€

18. Juni, 17 Uhr – Eröffnung der Sonderausstellung

„Kulturelle Brücken in Europa – Adel aus Böhmen und Mähren nach 1945“

Die Sonderausstellung wird bis 20. September 2026 gezeigt und ist im Eintritt inklusive.

www.barockgarten-grosssedlitz.de

www.schloesserland-sachsen.de



Hier für den Presseverteiler vom Schloesserland Sachsen registrieren.

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.